

Bekanntgabe
an den Ausschuss für Tourismus und Kultur

Profilierung der Helmstedter Universitätstage

In dem vom Rat der Stadt Helmstedt beschlossenen integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Helmstedt wurden u.a. Aussagen zur Profilierung der Helmstedter Universitätstage getroffen. Anknüpfend an die dortigen Ausführungen zum Veranstaltungsformat wurden seitens der Politik folgende Anregungen zur Profilierung der Helmstedter Universitätstage vorgetragen:

- Es wird sich dafür ausgesprochen, die Universitätstage auf breiterer Ebene bekannt zu machen.
- Die Universitätstage haben den Anspruch auf der einen Seite eine wissenschaftliche Tagung zu sein und auf der anderen Seite richten sie sich an ein breites Publikum. Die Vorträge seien nicht immer so, dass man beiden Ansprüchen gerecht werde, insbesondere um auch Schüler anzusprechen. Es wird angeregt, dem Beirat für das nächste Jahr vorzuschlagen, den Wissenschaftsbereich einem kleineren Kreis und für das breite Publikum ein bis zwei Diskussionsveranstaltungen anzubieten. Ferner wird gebeten dem Beirat vorzuschlagen, am Ende dieser Veranstaltungen über eine Jury einen Preis zu verleihen, um den Universitätstagen auch überregional mehr Bedeutung zu verschaffen.

Der Beirat Helmstedter Universitätstage hat in seiner Sitzung am 7.6.2019 hierzu wie folgt Stellung genommen:

Um dem Anspruch eines universitären Wissenschaftsstandortes weiterhin gerecht zu werden, vertritt der Beirat übereinstimmend die Ansicht, dass das Format der Helmstedter Universitätstage als akademische Veranstaltung mit Strahlkraft über Helmstedt hinaus gehalten werden sollte. Neben den wissenschaftlichen Vorträgen für das überwiegend „gebildete Fachpublikum“ biete das umfangreiche, unterhaltsame und trotzdem niveauvolle, spezielle Rahmenprogramm seit Jahren ergänzende Programmteile für das darüber hinaus interessierte breite Publikum. Bei diesem Mix an Programmpunkten sei jedes Jahr für jeden Besucher etwas dabei.

Der Beirat verständigte sich auf folgende Aspekte, die es künftig zu berücksichtigen gilt:

- Die Podiumsdiskussion soll wieder im Programm aufgenommen werden, wenn möglich mit prominenter Besetzung.
- Gewinnung neuer Besucher / stärkere überregionale Werbung auch mittels neuer Medien wie z.B. über einen Youtube-Trailer für die Helmstedter Universitätstage.

- Die Länge der Vorträge sollten zeitlich beschränkt werden.
- Vortragsstil der Referenten: Bei der Auswahl der Personen sollte möglichst darauf geachtet bzw. darauf hingewiesen werden, dass sie „adressatengerecht“ vortragen und ein Gespür für das Publikum haben. Die Redner sollten sich auf das Publikum einstellen (verständlich, das Publikum ansprechend, fesselnd).

Der Beirat lehnt, wie schon im Jahr 2012 der Fall, eine Preisverleihung ab. Die Helmstedter Universitätstage seien nach Ansicht des Beirates nicht die passende Plattform für eine Preisvergabe. Ein „Einheitspreis“ als Beispiel stelle lediglich eine Starhilfe dar. Die Helmstedter Universitätstage haben sich jedoch aus Sicht des Beirates schon etabliert.

(Wittich Schobert)